

- d) Idem flore ferrugineo. *Tragopogon montanum angustifolium, flore ferrugineo Italicum.* Barr. Obs. n. 1052. Icon. 811.
- e) Idem flore sulphureo. *Tragopogon flore luteo.* H. Eyst. *Tragopogon, caule circa caput tumido.* Boerb. Ind. alt. 1.90. *Tragopogon folio oblongo, sinuato.* B. Pin. 274. I. R. H. 477. Item, *Tragopogon pratense luteum, minus.* H. R. Bles. 313. I. R. H. 477. R. hist. 1 252. n. 2.
- f) Idem flore albo. *Tragopogon Porri folio, flore albo.* B. Pin. 274. I. R. H. 477.
- 2) *Tragopogon gramineo folio, suaverubente flore.* Col. i. 231. I. R. H. 477. *Tragopogon Apulum, suaverubens.* Park. Th. 412. n. 9. *Tragopogon gramineis foliis, hirsutis.* B. Pin. 275.
- 3) *Tragopogon graminifolium, glabrum, flore dilute incarnato.* *Tragopogon gramineo folio, glabrum, flore pentapetalo, dilute incarnato.* H. Cath. Supp. 3. R. hist. 3. 149. n. 7.
- 4) *Tragopogon purpuro-ceruleum, Crocifolium.* B. Pin. 275. I. R. H. 477.
- 5) *Tragopogon pratense, luteum, majus.* B. Pin. 274. I. R. H. 477.
Idem platycaulon. *Tragopogon luteum, abortivum.* Flor. Pruss. 270. c. fig.
- 6) *Tragopogon Orientale angustifolium, flore maximo luteo.* Cor. I. R. H. 36.

Zweytes Geschlechte.

Tragopogonoides.

Diese Pflanze ist von der vorigen nur darinn unterschieden, daß die Ribbe der Blätter, die gemeiniglich ausgeschnitten sind, keine Nerven in der Länge hat. Der Kelch Fig. 43. ist der von der ersten Art. Der Eyerstock

Sig. 15. von seiner Federkrone Sig. 14. entblößet, ist einer von der andern Art.

Tragopogonoides bedeutet eine Pflanze, die mit dem Tragopogon Aehnlichkeit hat.

Die Arten und Mannigfaltigkeiten sind:

- 1) Tragopogonoides perennis, Calthæ folio, magno flore. *Hieracium magnum Dalechampii*. Lugd. 569. I. R. H. 470. ubi perperam refertur Chondrilla foliis Cichorii tomentosus. B. Pin. 103. *Hieracium, Scorzonera Italica dictum, integro, seu Calendula dentato folio*. H. Cath. Supp. alt. 35.
 - a) Eadem Calcitrapæ folio. *Hieracium, Scorzonera Italica dictum, Cardui stellati foliis*. H. Cath. Supp. alt. 35. *Hedypnois Monspessulana*. I. B. 2. l. 24. n. 1036.
 - b) Eadem Cichorii folio acuto. *Hieracium asperum, flore magno Dentis Leonis*. B. Pin. 127. *Hieracium foliis & floribus Dentis Leonis bulbosi*. Lob. Icon. 238. *Scorzonera Italiana*. Cast. Dur. 404.
 - c) Eadem Erysimi latifolii foliis, auriculatis. *Hieracium Erysimi latifolii foliis auriculatis*. H. Cath. 94.
 - d) Eadem, foliis Erucae modo divisis. *Hieracium purpureum, (lege sulphureum), incisus foliis, montanum*. Barr. Obs. n. 1043. & Icon. 209. An *Dens Leonis latifolius caulescens*. B. Pin. 126. Prod. 62?
 - e) Eadem Bursæ Pastoris folio. *Hieracium Bursæ Pastoris laciniis*. H. Cath. 94.
- 2) Tragopogonoides annua, Sonchifolia, ovariis aduncis. *Sonchus asper, laciniatus, Creticus*. B. Pin. 124. I. R. H. 474. Item. *Hieracium majus, foliis Sonchi, semine curvo*. B. Pin. 127.

a) Eadem

Scolymus kommt her von σκολυπιω, ich zerreiße, weil die Blätter Stacheln haben, damit sie die Vorbengehenden reißen können; oder von σκωλος, ein angebrannter Pfahl, weil die Stacheln hart und steif sind, wie Spitzen von angebrannten Pfählen.

Die Arten sind:

- 1) Scolymus Chrysanthemus. B. Pin. 384. I. R. H. 480.
Scolymus Theophrasti Hispanicus. Clus. hist. 153.
- 2) Scolymus Chrysanthemus, Africanus, procerior.
H. R. Par. 164. I. R. H. 480. *Carduus Siculus Chrysanthemus, procerior, caule eduli. R. hist. 1. 258. Carduus Chrysanthemus, præaltus, Cardui benedicti capitulis. H. Cath. 36.*
- 3) Scolymus Chrysanthemus, perennis, Ægyptiacus, ferocior. D. Lippi.
- 4) Scolymus Chrysanthemus, annuus. Ac. R. Par. III. I. R. H. 480. *Scolymus Theophrasti, Narbonensis. Clus. hist. 153.*

Erklärung der Kupferfiguren.

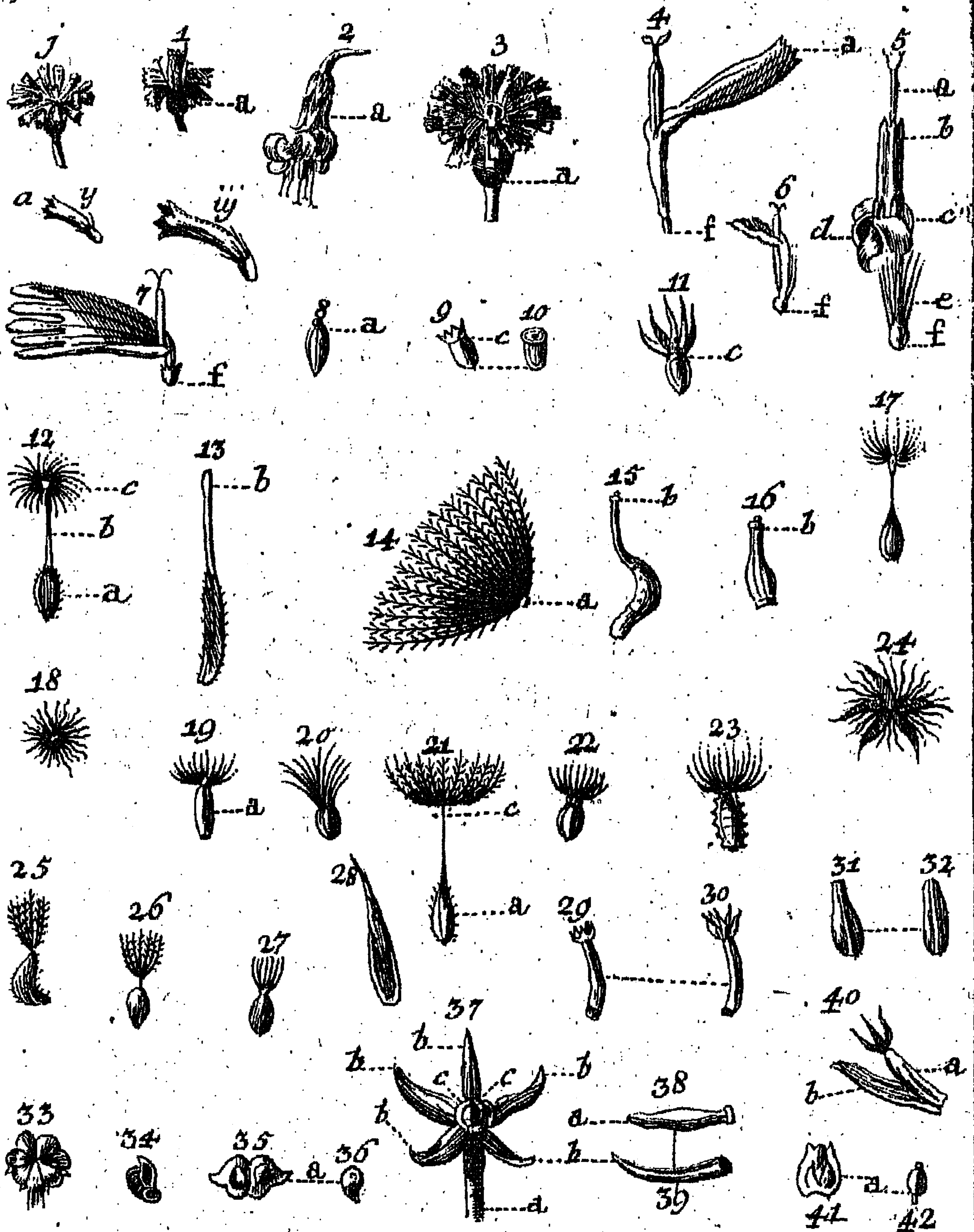
- 1) Blume der andern Art des Rhagadiolus.
- 2) Blume der ersten Art des Prenanthes.
- 3) Blume der ersten Art des Taraxaconoides.
- 4) Halbblümlein der ersten Art des Cichorium.
- 5) Halbblümlein der Blume Fig. 2. dessen Zünglein d schneckenförmig aufgerollet ist. a ist die Trompete des Eyerstockes f. b die Scheide, die von Vereinigung der fünf Beilen entstehet. c die Träger der Beilen. e die Krone des Eyerstockes f, in der die Röhre des Halbblümleins gesenket ist. f der Eyerstock.
- 6) Halbblümlein, an dem das Ende der Zunge nicht ausgezahnet, sondern wie ein Holzschuh ausgehölet ist. So sind die Halbblümlein der zwölften Art des Sonchus, und der 14ten der Lactuca.

7) Halb-

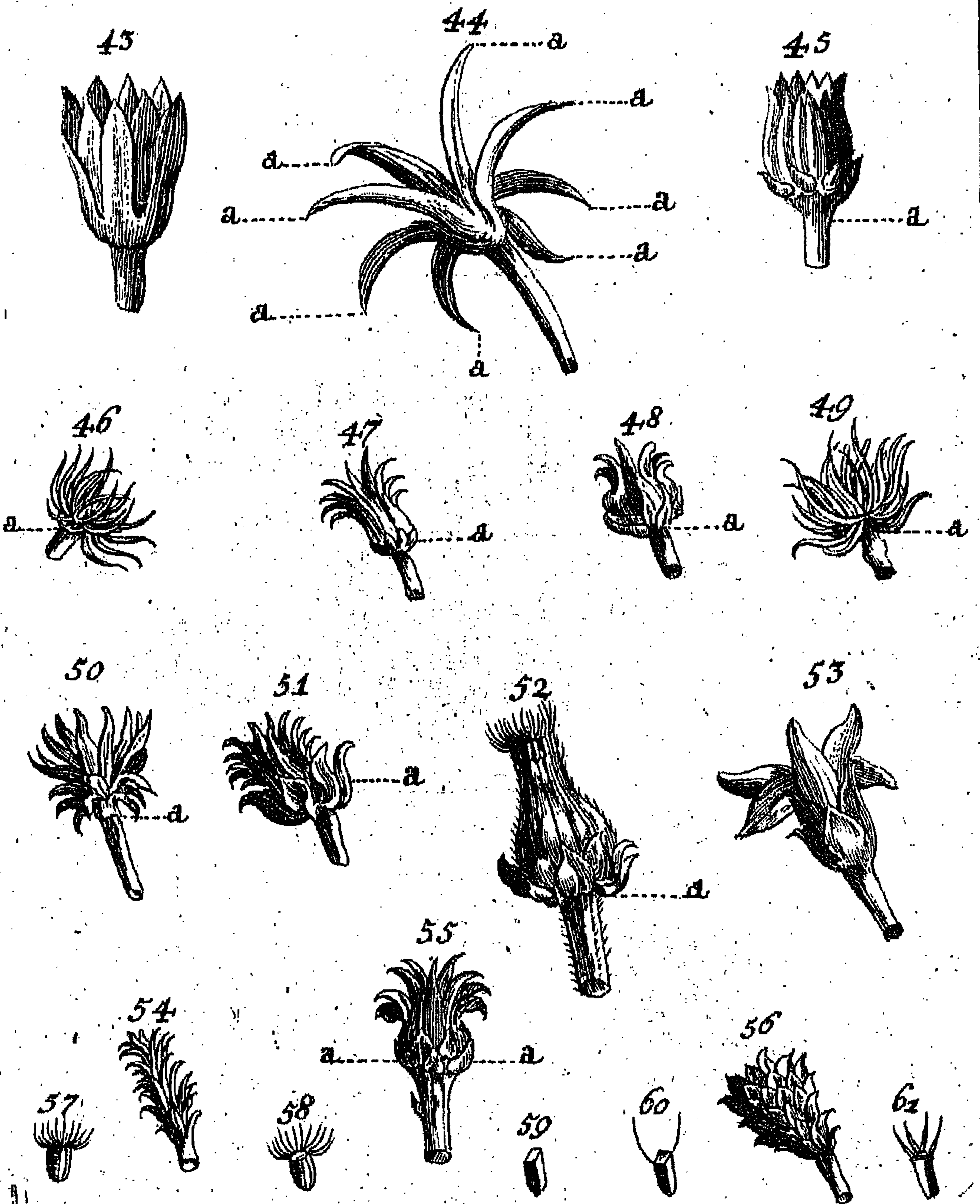
- 7) Halbblümlein mit zerlapter Zunge, welcher Zufall nur den Halbblümlein der ersten Art des Cichorium widerfähret.
- 8) Eyerstock der Lamplana. *Dod. Pempt.*
- 9 } Eyerstöcke der ersten Art des Cichorium, von un-
- 10 } terschiedenen Seiten zu sehen.
- 11) Eyerstock der ersten Art der Catananche.
- 12) a Eyerstock der 5 ersten Arten des Löwenzahnes. b Faden der aus dem Kopfe des Eyerstockes aufsteiget. c Haarfrone.
- 13) Eyerstock des ersten Tragopogon mit der Haarfrone Fig. 14.
- 14) Eyerstock der Federn, deren Oeffnung a das Ende b des Eyerstockes Fig. 13. 15. 16. einnahm.
- 15) Eyerstock der zweyten Art des Tragopogonoides, ohne Federfrone Fig. 14.
- 16) Eyerstock der ersten Art der Scorzonera, ohne Krone Fig. 14.
- 17) Eyerstock der 25ten Art der Lactufe.
- 18) Haarfrone, wie sie die Eyerstöcke der Pilosella, des Hieracium, Hieracioides, Prenanthes, der Chondrilla &c. tragen.
- 19) Eyerstock der 20sten Art des Hieracioides.
- 20) Eyerstock des ersten Eriophorus.
- 21) Eyerstock der Hypochoeris vulgaris.
- 22) Eyerstock nach dem 5ten Sonchus.
- 23) Eyerstock nach dem der ersten Art der Crepis.
- 24) Alte Krone in Gestalt eines Sternes, deren Spitzen mit Haaren vermischet sind. Nach der 2ten und 3ten Art der Eyerstöcke unseres 2ten Taraxacomastrum.
- 25) Eyerstock der 4ten Art der Helminthotheca.
- 26) Eyerstock der 2ten Art derselben.
- 27) Ein Eyerstock von denen, die den Reich der ersten Art der Zacintha erfüllen.

748 Hrn. Baillant Fortsetzung der neuen

- 28) Eine Kugel, wie sie auf dem Ruchen der Hypochœris vulgaris stehen.
- 29) } Zwo Arten der Eyerstöcke der ersten Art des Rhagadioloides.
30) }
- 31) } Zweyte Art der Eyerstöcke der zweyten Art des Taraxacnastrum, ohne Krone Fig. 24; von denen
32) } einer Fig. 31. seinen hohlen, Fig. 32. den erhabenen Theil zeigt.
- 33) Kelch der ersten Art der Zacintha, wie er ist, wenn die Eyerstöcke reif sind.
- 34) Eine von den Ribben des Kelches, Fig. 33.
- 35) Eben dieselbe Fig. 34, der Länge nach in zween gleiche Theile gespalten; zwischen denen man den Eyerstock a siehet, der in der Höhle dieser Ribbe genau eingeschlossen war.
- 36) Eyerstock mit nacketem Kopfe, ohne Ribbe, Fig. 34, 35, die ihm zur Capsel dienete.
- 37) Stern, den der Kelch des zweyten Rhagadiolus macht. a der Stengel des Kelches. bbbb die Stralen des Sternes, in denen jedem ein Eyerstock ist.
- 38) c c Zween Eyerstöcke wie gekrümmete Hörner.
- 38) } Fig. 38 ein Eyerstock a des zweyten Rhagadiolus.
39) } b Fig. 39. ein, wie eine Rinne ausgehöhlter Stral, darinn der Eyerstock a befestiget war.
- 40) Ein anderer Eyerstock unseres zweyten Taraxacnastrum, nach einem von denen der ersten Art. b ein Ausschnitt des Kelches, wie eine Rinne gehöhlet. In derselben lieget der Eyerstock a, daraus man ihn halb genommen hat.
- 41) Eine Kugel, damit der Ruche des Scolymus besetzt ist, und in dessen Verdoppelung ein Eyerstock a steckt.
- 42) Eyerstock der ersten Art des Scolymus, ohne Kugel.
- 43) Einfacher Kelch des ersten Tragopogonoides, wenn die Blüthe abgefallen ist.



Figuren, die zu den Cichoraceis gehören



Figuren, die zu den Cichoraceis gehören.